

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



HIER LEB' ICH, HIER KAUF' ICH.



„Es gibt Firmen, die die Krise gut verkraftet haben“

Björn Keller, Vorsitzender des Gewerbeverbandes Oststeinbek, zu Folgen von Corona

Die Coronavirus-Pandemie hat die deutsche Wirtschaft in eine Krise gestürzt. Von den Auswirkungen sind nicht nur Großkonzerne wie die Lufthansa betroffen, sondern vor allem auch kleine und mittelständische Betriebe vor Ort. Björn Keller, Vorsitzender des Gewerbeverbandes Oststeinbek (GBO), äußert sich im Gespräch mit der MARKT-Zeitung zu Folgen der Krise, eventuellen Chancen und Erwartungen an die Politik.

Oststeinbek (chs). **MARKT:** Guten Tag Herr Keller. Corona hatte die Wirtschaft in den vergangenen Monaten fest im Griff. Wie hat das Virus die Stimmung bei den Gewerbetreibenden in Oststeinbek beeinflusst? Nicht positiv nehme ich an.

Björn Keller: „Unterschiedlich je nach Branche. Es gibt Firmen, die die Krise gut verkraftet haben. Andere haben den Betrieb eingestellt.“

MARKT: Welche Betriebe hat es konkret getroffen?

Björn Keller: „Die Krise war nicht der alleinige Grund, aber der Gasthof Schwarzenbeck, der sehr auf Saalveranstaltungen angewiesen war, hat den Betrieb nach 143 Jahren geschlossen eingestellt. Das ist natürlich ein Verlust für den Ort, weil der Gasthof ein Treffpunkt für die Menschen war, auch für die GBO-Veranstaltungen.“

MARKT: Sind weitere Schließungen in Oststeinbek zu befürchten?

Björn Keller: „Mir ist nichts bekannt. Es ist nichts an mich herangetragen worden. Aber einige unserer Betriebe – zum Beispiel Fitness-Studios –



Björn Keller, der Vorsitzende des Gewerbeverbandes Oststeinbek, sieht im Zuge der Corona-Krise Risiken und Chancen für Gewerbetreibende. Foto: S. Christiansen

dürften stark betroffen sein. Zu den handelnden Personen hatte ich aber noch keinen Kontakt.“

MARKT: Wie bewerten Sie die aktuelle Situation in den einzelnen Branchen?

Björn Keller: „Die Lebensmittelbranche hat die Situation eher positiv aufgenommen. Durchweg haben aber alle Firmen berichtet, dass sie Einbußen durch Corona haben. Sei es durch den täglichen Aufwand, die Hygieneregeln umzusetzen. Der Aufwand um Ladengeschäfte geöffnet zu halten ist deutlich gestiegen.“

MARKT: Die Handwerker machen einen großen Anteil der Gewerbetreibenden im GBO aus. Im allgemeinen schien die

Auftragslage im Handwerk nicht eingebrochen zu sein. Wie haben Sie das erlebt?

Björn Keller: „Die Zeit zu Hause regt den Gedanken an, das Eigenheim zu verschönern. Davon profitieren die Baumärkte und auch die Handwerker. Zum Teil schlägt sich das in den Auftragsbüchern nieder, aber es gibt auch Gewerke, in denen die Kunden sagen: 'Wir möchten momentan keinen fremden Handwerker im Haus haben.'“

MARKT: Wie ist speziell der Gewerbebund als Verein von den Coronamaßnahmen betroffen?

Björn Keller: „Ganz konkret fallen alle Veranstaltungen aus. Der Maibaumzug war bereits betroffen. Ob das Marktfest statt-

finden kann, bleibt abzuwarten. Dadurch verliert sich ein bisschen der Kontakt, da auch die Treffen des Gewerbeverbandes zurückstehen mussten.“

MARKT: Gibt es auch Chancen, die sich aus der Krise entwickeln?

Björn Keller: „Wir sehen neue Wege, neue Arbeitsabläufe. Vieles kann auch über Online-Konferenzen erledigt werden. Man ändert seine Vertriebsabläufe. Wir haben zum Beispiel Video-Beratung angeboten, als der Laden geschlossen war.“

MARKT: Sind das Wege für die Zukunft, die Corona vorangetrieben hat?

Björn Keller: „Not macht erfinderisch. Wir als regionaler Anbieter pflegen in erster Linie den persönli-

chen Kontakt. Wir sind kein anonymes Internetanbieter, sondern erbringen die Leistung vor Ort.“

MARKT: Was erhofft man sich als Gewerbebund von der Landesregierung, von den Kommunen? Müssen weitere Hilfen kommen?

Björn Keller: „Wir hatten die Forderung Betriebe zu entlasten und Kaufanreize zu geben. Nun wird die Mehrwertsteuer gesenkt, die kurzfristig die Konjunktur ankurbelt. Der bürokratische Aufwand für die Betriebe steigt dabei. Die Chancen für eine Belebung wollen wir nutzen, hoffen aber, dass es nicht nur zu einer Verschiebung führt. Damit wäre am Ende wenig geholfen.“

GutGeDacht

Handwerker aus Oststeinbek für's Dach
Kommt auch für Kleinigkeiten
Telefon 040/71 00 53 98
oder 0163/97 11 574
Ziegeleistr. 48 · 22113 Oststeinbek

Teppich-Hof Wolf GmbH

Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:

- Teppichböden / PVC-Beläge
- Teppiche + Brücken
- Insekten- und Sonnenschutz

Komplettservice:

- ausmessen
- liefern
- verlegen
- montieren

Oststeinbek Meessen 3 (Gewerbegebiet)

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

☎ 040 - 71 49 80 16

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

Der Profi für Ihre Sicherheit!

Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S



Rabe & Sohn GbR

Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau

Telefon: 0 40 - 7 13 54 20

- Baumfällung/-pflege
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Winterdienst
- Gehölz-/Strauchschnitt

www.gartenrabe.de

Kfz-Prüfstelle Dipl. Ing. Marek Kriese



Plakette fällig?

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. „Abgasuntersuchung“
- ▶ Änderungsabnahmen



Am Knick 3a
22113 Oststeinbek
Telefon: 040 80005512
Mobil: 0176 20287042
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

www.kfz-pruefstelle-oststeinbek.de

Für den sicheren Transport

Feuerwehr Oststeinbek erhält neuen Mannschaftswagen

Oststeinbek (gm/chs). Oststeinbeks Bürgermeister Jürgen Hettwer überreichte gestern vor dem Oststeinbeker Feuerwehrhaus symbolisch die Schlüssel für das jüngste Mitglied des Fuhrparks der Freiwilligen Feuerwehr Oststeinbek.

Der neue Ford Transit Custom dient in Zukunft als Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und wurde bereits am 14. April in Dienst gestellt. Das Vorgängerfahrzeug hatte kürzlich einen neuen Innenausbau für die Leitung von Einsätzen erhalten und stand daher nicht mehr zum Mannschaftstransport zur Verfügung. Der Ford hat einen Die-



Mit angemessenem Abstand überreicht Bürgermeister Jürgen Hettwer (Mitte) die Schlüssel für den neuen Ford an Hauptbrandmeister und Ortswehrführer Michael Lüders (links) und Gemeindeführer Carsten Steffen. Foto: FF Oststeinbek/hfr

sel-Motor, neun Sitzplätze und wird in Einsätzen für den Transport von nachrückendem Personal, für Logistikfahrten, Lehrgangsbesuche sowie Ausfahrten der Jugendfeuerwehr eingesetzt.

Das 3,4 Tonnen schwere Automatik-Fahrzeug ist ausgerüstet mit einer Sondersignalanlage und einer auffälligen, reflektierenden Heck-Beklebung zur Warnung bei Einsätzen im Straßenverkehr.

Eine Besonderheit sind die in die Stoßfänger integrierten Blaulicht-Kreuzungsblitzer, die den Querverkehr beim Einfahren in Kreuzungen oder Einmündungen warnen.



Alexander Rump
Hochkamp 47
22113 Oststeinbek
Fon 040 - 765 00 765
Fax 040 - 781 04 386

Raumausstattung Thomas Schärtl Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a
22113 Oststeinbek
E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194
Fax: 040 - 710 04 314
Mobil: 0170 - 545 72 86